

Kinder- und Jugendkino im Oktober 2016

von Corinna Beermann

Pünktlich zur kalten Jahreszeit und den kürzer werdenden Tagen kommen viele neue Filme in die deutschen Kinos. Darunter sind einige deutsche Produktionen wie *Das kalte Herz* und *Allein gegen die Zeit*. Doch auch dänische Filme wie *Antboy – Superhelden hoch 3* oder kanadische Produktionen wie *Closet Monster* schaffen ein abwechslungsreiches Programm, das die inzwischen fast obligatorischen Animationsfilme wie *Trolls* und *Störche – Abenteuer im Anflug* ergänzen.

Die Insel der besonderen Kinder

Kinostart: 6. Oktober 2016, FSK: 12

{youtube}4Xtvpv0T9dU{/youtube}

Mit der Adaption von Ransom Riggs' *Die Insel der besonderen Kinder* bewegt sich Tim Burton wieder auf vertrautem Gothic-Terrain: Als Kind war Jake (Asa Butterfield) von den Geschichten seines Großvaters über eine abgelegene Insel, auf der Monster leben, fasziniert. Als er älter wird, beginnt er die Geschichten zu vergessen und tut sie als Unsinn ab. Doch als sein Großvater eines unnatürlichen Todes stirbt, beginnt Jake nach Antworten zu suchen und muss feststellen, dass die märchenhaften Erzählungen seines Großvaters vielleicht gar keine Produkte seiner Fantasie waren. Bei der Suche trifft er auf Emma (Ella Purnell), ein Mädchen, das Feuer erzeugen kann. Sie führt Jake zu einem geheimnisvollen Waisenhaus, in dem Kinder mit übernatürlichen Fähigkeiten leben, das von Miss Peregrine geleitet wird. Das Waisenhaus liegt in einer Zeitschleife, sodass die Kinder vor Eindringlingen geschützt sind. Die Hollows (u.a. Samuel Jackson) sind seit Jahren hinter Miss Peregrines Kindern her. Die Leiterin des Waisenhauses sieht in Jake eine Möglichkeit, die Hollows zu besiegen, denn auch er verfügt über besondere Gaben. Jake ist sich allerdings nicht einmal sicher, ob die Insel der besonderen Kindern real oder nur ein Gehirngespinnst ist. (Auf [SPIEGEL ONLINE rezensiert](#) unser früherer Redakteur Benjamin Moldenhauer den Film.)

Burg Schreckenstein

Kinostart: 20. Oktober 2016, FSK: 0

{youtube}GtWjyAXgtQ8{/youtube}

Als Stephan (Maurizio Magno) erfährt, dass seine Mutter (Jana Pallaske) beschlossen hat, ihn auf ein Internat zu schicken, damit sich seine Schulnoten verbessern, trifft ihn das hart. Was zuerst wie ein Albtraum klingt, wird für Stephan aber bald schon zum Abenteuer seines Lebens. Auf dem Internat Burg Schreckenstein findet der Junge schnell neue Freunde und wird Mitglied bei den "Schreckies", einer Bande, die allerhand Schabernack treibt. Ottokar (Benedict Glöckle), Mücke (Caspar Krzysch), Strehlau (Eloi Christ) und Dampfwalze (Chieloka Nwokolo) haben die Mädchen des benachbarten Internats "Rosenfels" zu ihren Erzfeinden erklärt und befinden sich mit ihnen in einem Kleinkrieg.

27 Bücher umfasst die Kinderbuchreihe von Oliver Hassenkamp, der bereits im Jahr 1959 den ersten Band veröffentlichte (Die Jungens von Burg Schreckenstein). 1988 verstarb der Autor und hinterließ die Reihe unvollendet. Nach einer Vielzahl an Hörbüchern erscheint nun der erste Film unter der Regie von Ralf Huettner. Neben den deutschen Jungschauspielern treten auch viele etablierte Gesichter auf, wie zum Beispiel Harald Schmidt, Sophie Rois oder Henning Baum.

Das kalte Herz

Kinostart: 20. Oktober 2016, FSK: 12

{youtube}vcVJaq_ET2g{/youtube}

Peter (Frederik Lau) ist ein warmherziger und guter Mensch. Doch um seine große Liebe Lisbeth (Henriette Confurius) zu erobern meint er, müsse er über Reichtümer verfügen. Aus diesem Grund macht sich Peter auf den Weg, um den Schatzhauser-Geist (Milan Peschel) aufzusuchen. Dieser erfüllt einem an Sonntagen, nach dem Aufsagen von bestimmten Versen, drei Wünsche. Auf seiner Reise begegnet Peter aber dem

Holländermichel (Moritz Bleibtreu), der ihm ein Angebot macht: Tauscht Peter sein Herz gegen einen Stein, kann dieser – ohne Mitgefühl – seine Ziele schneller erreichen. Dass dies quasi ein Pakt mit dem Teufel ist, wird Peter zu spät bewusst. Der gutherzige Peter ist nun zu einem skrupellosen und kaltherzigen Menschen geworden.

1827 verfasste Wilhelm Hauff das Märchen, das im Schwarzwald spielt. Bereits im Jahr 1950 wurde es mit Lutz Molk in der Hauptrolle verfilmt. Nun folgt von Johannes Naber eine Neuinszenierung.

Störche – Abenteuer im Anflug

Kinostart: 27. Oktober 2016, FSK: 0

{youtube}S-Z9XxoDRGE{/youtube}

Die Störche haben ihr Geschäftsmodell verändert. Von nun an bringen sie keine Babys mehr, sondern Pakete. Storch Junior ist der Sohn des Geschäftsführers und der beste Zusteller der gesamten Firma. Eines Tages betätigt er allerdings versehentlich die Babyproduktionsmaschine. Um Ärger mit seinem Vater zu vermeiden, beschließt Junior gemeinsam mit dem Menschenmädchen Tulip, das Baby schnellstmöglich loszuwerden. Dass es dabei zu unzähligen Komplikationen kommt war abzusehen, denn keiner von beiden hat bisher ein Baby ausgeliefert.

Der Warner-Bros-Animationsfilm entstand unter der Regie von Nicholas Stoller und Doug Sweetland (Cars).

Closet Monster

Kinostart 6. Oktober 2016, FSK: 12

{youtube}XRR8BolQloQ{/youtube}

Oscar (Connor Jessup) hat mit so einigen Problemen in seinem Teenager-Dasein zu kämpfen. Während er von einer Karriere als Make-up-Artist träumt, ist sein Leben in der kanadischen Provinz alles andere als leicht. Sein Vater (Aaron Abrams) und seine Mutter (Joanne Kelly) haben sich scheiden lassen, wodurch das Verhältnis zwischen Vater und Sohn stark gelitten hat. Zudem ist sich Oscar nicht sicher, ob er schwul ist und ob er dies seinen Eltern sagen kann. Er flüchtet sich in eine Fantasiewelt, in der mit seinem Hamster Buffy spricht. Als er in seinem Nebenjob den draufgängerischen Wilder (Aliocha Schneider) kennenlernt, wird Oscars Welt ordentlich auf den Kopf gestellt.

Regisseur und Drehbuchautor Stephen Dunn erzählt die Coming-of-Age Geschichte des jungen Oscars in seiner eigenen Heimat – in Neufundland in Kanada! Auf dem Toronto-Filmfestival 2015 wurde Closet Monster als bester kanadischer Film ausgezeichnet.

Verrückt nach Fixi

Kinostart: 13. Oktober 2016, FSK: 12

{youtube}znK1jDeMXHQ{/youtube}

Tom (Jascha Rust) ist zwar ein lieber Kerl, aber mit Mädchen hat er kein Glück. Auf dem Abiball bekommt er deshalb auch eine scherzhafte Auszeichnung: Als ewige Jungfrau bekommt er eine lebensgroße Gummipuppe geschenkt. Genervt und verletzt betrinkt Tom sich und erlebt am nächsten Morgen den Schrecken seines Lebens: Im Bett neben ihm liegt die Gummipuppe – sie ist jedoch zum Leben erwacht und eine wahre Schönheit. Fixi (Lisa Tomaschewsky), wie Tom die Puppe nennt, befreit ihn aus der Position des ewigen Verlierers. Für ihn beginnt nun ein ganz neues Leben voller Partys und neuen Freunden. Toms bester Freund Dodie (Roland Schreglmann) ist von dessen Entwicklung gar nicht begeistert.

Regisseur Mike Marzuk (*Fünf Freunde 1–4*) hat gemeinsam mit Thomas Sieben das Drehbuch des deutschen Coming-of-Age Films verfasst.

Anthboy – Superhelden hoch 3

Kinostart: 6. Oktober 2016, FSK: 6

{youtube}ENMR2UXQ1R8{/youtube}

Nach *Antboy* und *Antboy 2: Die Rache der Red Fury* erscheint diesen Oktober nun der letzte Teil der Superhelden-Trilogie aus Dänemark:

Pelle (Oscar Dietz) langweilt sich. Es sind Sommerferien und die Verbrecherquote in seiner Heimat Middelund ist so niedrig wie noch nie. Er beschließt gemeinsam mit seiner Freundin Ida (Annelie Kruse Jensen) nach den Sommerferien auf eine andere Schule in einer anderen Stadt zu gehen. Das führt zu Streitigkeiten mit seinem Freund Wilhelm (Samuel Tang Graf). Für Streigkeiten ist aber keine Zeit, denn Flak (Nicolas Bro) ist aus dem Gefängnis geflohen und hat sich mit Alicia Dufort (Paprika Steen), einer gewissenlosen Geschäftsführerin verbündet, um einen bizarren Plan in die Tat umzusetzen. Als dann noch ein neuer Superheld auf einem Skateboard auftaucht, ist das Chaos perfekt und Antboy muss für Recht und Ordnung in Middelund sorgen. Regisseur Ask Hesselbæk produzierte bereits die ersten Teile der dänischen Erfolgslogie, deren Comicvorlage internationale Erfolge feierte.

Allein gegen die Zeit

Kinostart: 27. Oktober 2016, FSK: 12

{youtube}zXXZtVVCEjU{/youtube}

Die Freunde Ben (Timon Wloka), Jonas (Timmi Trinks), Leo (Janina Fautz), Özzi (Ugur Ekeroglu) und Sophie (Stephanie Amarell) sind von dem Schulausflug zum Hildesheimer Dom wenig begeistert. Eigentlich sollen sie dort mit ihrer Klasse die Sonnenfinsternis beobachten, doch stattdessen erwartet sie ein viel größeres Abenteuer. Denn am Dom angekommen, wird dieser in die Luft gesprengt und die zur Rettung eilende Spezialeinheit entpuppt sich als okkulte Sekte. Der Anführer der Sekte (Stipe Erceg) hat einen Plan ausgeheckt, um das friedliche Leben auf der Erde zu zerstören. Die fünf Freunde müssen sich beeilen, um ihre Klassenkameraden aus den Fängen der Bösewichte zu befreien und die Welt vor dem diabolischen Plan zu schützen.

Der Film Allein gegen die Zeit basiert auf der gleichnamigen Serie, die 2010-2012 im KiKA ausgestrahlt wurde. Die Kinderschauspieler von damals übernehmen auch in dem Realfilm von Regisseur Christian Theede die Hauptrollen.

Trolls

Kinostart: 20. Oktober 2016, FSK: 0

{youtube}ZvegT2DOF4Q{/youtube}

Die Trolls sind ein glückliches Volk. Sie haben kunterbunte Frisuren und immer ein Lied auf den Lippen. Ihre Anführerin ist Poppy (Lena Meyer-Landrut). Als sich eines Tages ein düsterer und verfressener Bergen in ihre Welt drängt, wird Poppy vor eine große Herausforderung gestellt. Sie muss sich auf eine gefährliche Rettungsmission begeben. Begleitet wird sie dabei von ihrem Freund Branch (im Original gesprochen von Justin Timberlake), der Poppys fröhliche Art und ihren Gesang nicht ausstehen kann.

Die Trolls kannte man bisher nur als lächerliche Spielzeuge, die hierzulande vor allem in den 1990er Jahren vertrieben wurden. Nun hat sich DreamWorks Animation der kleinen Gesellen angenommen und nach *Shrek* und *Spongebob Schwammkopf* 3D einen neuen Animationsfilm geschaffen.

Kinostarts im Überblick:

6. Oktober: *Die Insel der besonderen Kinder, Closet Monster, Antboy - Superhelden hoch 3*

13. Oktober: *Verrückt nach Fixi*

20. Oktober: *Trolls, Das kalte Herz, Burg Schreckenstein*

27. Oktober: *Allein gegen die Zeit, Störche - Abenteuer im Anflug*

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 15.10.2018). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/1734-kinder-und-jugendkino-im-oktober-2016>. Zugriffsdatum: 17.04.2024.